

kritische berichte 4.1996

Weiblichkeitsentwürfe in der Kunst um 1700

INHALT

Editorial

Barbara Lange
Weiblichkeitsentwürfe in der Kunst um 1700

Viktoria Schmidt-Linsenhoff
Dibutadis. Die weibliche Kindheit der Zeichenkunst

Heidrun Ludwig
Nürnberger Blumenmalerinnen um 1700 zwischen
Dilettantismus und Professionalität

Barbara Mikuda-Hüttel
Ein »lieber, vereinigter ist (. . .) ein(e) Schuel der
Tugenden. Maria und Joseph -- das ideale Ehepaar

Sabine Koloch
Zeremoniellbücher als Forschungsaufgabe
kulturhistorischer Frauenforschung

Barbara Lange
Artemisia als Leitbild. Zum Herrschaftlichen
Witwensitz beim Übergang zum Absolutismus

Karin Hanika
Zur Ambivalenz von Liebe und Gewalt: Tiepolos
Gemälde »Vergewaltigung der Lucretia« aus dem
Palazzo Barbaro

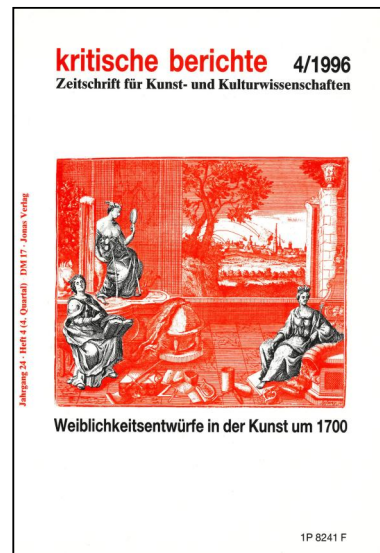
Sabine Seufert
Madame de Pompadour zwischen Koketterie und
Frömmigkeit

Ellen Spickernagel
Der weibliche Lebensraum als Kunstkammer. Ein
Entwurf der Sophie von La Roche

Interview
»Ich sehe keine Möglichkeit einer exotischen
Existenz außerhalb der Moderne«: Von
ästhetischen Grenzgängen in Zeiten der
Globalisierung. Ein Gespräch von Michael Scholz-
Hänsel und Klaus Weschenfelder mit Cathérine
David, der Leiterin der documenta X

Gottfried Kerscher
<http://www.eto.com>: Entertainment oder Kunst im
WWW und auf der Ars Electronica

Ruth Jung:
(K)eine Galerie der Starken Frauen? Janis Bergman-
Carton: The Woman of Ideas in French Art,
1830-1848



Jonas Verlag

Band 19964

Softcover

15,5×22,5cm • 160 g

125 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 13,00 €
